

## **Anlage II.4.2**

### **Vögel (außer Wildgänse)**

## II.4.2 Vögel (außer Wildgänse)

### II.4.2.1 Untersuchungsmethode

#### Brutvögel

Die Untersuchung der Brutvögel erfolgte in den Jahren 2010 und 2014 jeweils im Rahmen von Gutachten (SUDMANN, 2010 und 2014). Das Untersuchungsgebiet umfasste jeweils den geplanten Abgrabungsbereich und das Umfeld bis zu einer Entfernung von mindestens 500 m. Die Nachweise von Brutvögeln sind in den Anlagen II.4.2.3 (Karte Brutvögel Teil 1 (außer Steinkauz und Kiebitz)) und II.4.2.4 (Karte Brutvögel Teil 2: Steinkauz und Kiebitz) dargestellt.

Das Gebiet wurde im Zeitraum März bis Juni 2010 sowie im Zeitraum März bis Juni 2014 insgesamt jeweils sechs Mal während der Hauptaktivitätsphasen der Vögel (Morgen, Abend) vollständig begangen. Dabei wurden alle anwesenden Vogelarten registriert (nach SÜDBECK et al., 2005). Zusätzlich erfolgten jeweils vier nächtliche Begehungen, um die in der Dämmerung aktiven bzw. nachtaktiven Arten zu erfassen. Bei diesen Arten wurden zum besseren Nachweis Klangattrappen eingesetzt (Steinkauz, Rebhuhn, Wachtel und Wachtelkönig).

Ein Kartierungsgang in der hellen Tagesphase dauerte 15 - 16 h und erstreckte sich deshalb über zwei Tage und / oder wurde von mehreren Personen gleichzeitig durchgeführt, um die Erfassungsbedingungen möglichst günstig zu halten. Die nächtlichen Erfassungen dauerten in der Regel 4 h und wurden als Punkt-Stopp-Kartierung durchgeführt. Hierbei wurden günstige Punkte angefahren oder angegangen und nach den Kriterien von SÜDBECK et al. (2005) Klangattrappen eingesetzt. Mit dieser Methode konnten gezielt und effizient die von der jeweiligen Art benötigten Habitate aufgesucht und kontrolliert werden.

Die Begehungen wurden immer bei einer für die Kartierung günstigen Witterung durchgeführt (s.u.). Der Umfang von insgesamt 10 Begehungen ist als sehr hoch anzusehen, so dass sowohl das Artenspektrum als auch die Häufigkeit innerhalb der unabwendbaren Fehlerquellen komplett erfasst wurden.

**Tab. 1: Wetterdaten zu den Kartierungsgängen im Jahr 2014**

Datum	Gang Tag	Gang Nacht	Wetter	Temperatur [°C]	Wind [bft]
05.03.2014		1	sternenklar	5	0
12.03.2014		2	sternenklar	7-6	0
20.03.2014	1		heiter	12-22	1-3
16.04.2014	2		wolkenlos	15	0
28.04.2014	3		heiter	15-20	0-2
17.05.2014	4		wolkenlos	15	0
22.05.2014		3	sternenklar	18	1-2
06.06.2014	5		wolkenlos	14-20	0-1
15.06.2014	6		bewölkt	15-19	0
23.06.2014		4	sternenklar	14-11	0

## Rastvögel

### Erfassung der Rastvögel im Überwinterungszeitraum 2009 / 2010

Im Überwinterungszeitraum 2009 / 2010 wurden die Rastvögel durch das Naturschutzzentrum im Kreis Kleve e.V. (NZ KLEVE, 2010a) erfasst. Es wurden alle Wat- und Wasservögel, Reiher und Rallen quantitativ kartiert. Weitere Arten wurden nur bei Auftreten in größeren Schwärmen oder Trupps vermerkt. Insgesamt wurden in der Zeit von August 2009 bis März 2010 16 Kartierungen durchgeführt.

Kartiertermine: 16.08.2009, 29.08.2009, 13.09.2009, 30.09.2009, 15.10.2009, 29.10.2009, 13.11.2009, 30.11.2009, 13.12.2009, 26.12.2009, 08.01.2010, 25.01.2010, 06.02.2010, 19.02.2010, 05.03.2010, 18.03.2010

### Auswertung der Daten zur Internationalen Wasservogelzählung aus den Überwinterungszeiträumen 2000 / 2001 bis 2013 / 2014

Im Rahmen der 'Internationalen Wasservogelzählung' (International Waterbird Census, IWC) werden alljährlich in der gesamten Westpaläarkt die Wasservogelbestände erfasst. An diesem Monitoringprogramm beteiligt sich auch Deutschland seit Mitte der 1960er Jahre. Um die Daten für dieses internationale Projekt für die deutschen Gebiete bereitzustellen, existiert derzeit auf Bundesebene die durch den DDA bzw. für NRW durch die AG Wasservögel der NWO organisierte 'Nationale Wasservogelzählung'. Das nationale Monitoringprogramm erfasst in allen national und international bedeutenden Feuchtgebieten die Wasservogelbestände bis zu acht Mal pro Saison zwischen September und April. Die Zählungen werden in der Regel synchron einmal pro Monat in der Monatsmitte durchgeführt. Die Koordination, Datensammlung und -auswertung für NRW wurde ab dem Jahr 2000 von der AG Wasservögel der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft (NWO) übernommen.

Im Rahmen der Zählungen werden folgende Arten bzw. Artengruppen erfasst: Seetaucher, Lappentaucher, Kormoran, Reiher, Storchenverwandte, Schwäne, Enten, Säger, Teich- und Blässhuhn sowie in den letzten Jahren auch Limikolen, Möwen und Seeschwalben. Dabei werden alle im Gebiet rastenden Individuen gezählt, überfliegende bleiben unberücksichtigt.

Die seit dem Winter 1990/91 im Untersuchungsgebiet vorgenommenen Zählungen wurden von Barbara C. MEYER und Stefan R. SUDMANN durchgeführt. Die Daten wurden durch Stefan R. SUDMANN (2015b) für den Untersuchungsraum zur Abgrabung 'Reeser Welle' selektiert und im Rahmen eines Gutachtens ausgewertet.

Darüber hinaus wurden die Originaldaten für das Gutachten zur Ausweisung des EU-Vogelschutzgebiets 'Unterer Niederrhein' (SUDMANN, 1998) für das Untersuchungsgebiet selektiert und auf ihre Relevanz hin überprüft. Zudem erfolgten bei fachkundigen Ornithologen und in online-Portalen Recherchen zu Beobachtungen von Goldregenpfeifern und arktischen Schwänen im Untersuchungsgebiet.

### II.4.2.2 Übersicht der erfassten Vogelarten

#### Erläuterungen

<p><b>RL</b> NRW NT ★</p>	<p><b>Rote Listen</b> (SUDMANN et al., 2011; SÜDBECK et al., 2007) Rote Liste Kategorie bezogen auf ganz Nordrhein-Westfalen (Stand: Dez. 2008) Rote Liste Kategorie bezogen auf die Region des Niederrheinisches Tieflands Gefährdungskategorien: ★ = ungefährdet 0 = ausgestorben oder verschollen 1 = vom Aussterben bedroht 2 = stark gefährdet 3 = gefährdet V = Vorwarnliste R = durch extreme Seltenheit (potentiell) gefährdet S = dank Schutzmaßnahmen gleich, geringer oder nicht mehr gefährdet - = nicht nachgewiesen x = nachgewiesen in der Region, d.h. Art kommt oder kam vor ◆ = nicht bewertet k.A. = keine Angabe; Art wurde nicht berücksichtigt oder nicht bewertet</p>	<p>D</p>	<p>- Rote-Liste-Kategorie für Deutschland Gefährdungskategorien: ★ = ungefährdet V = Vorwarnliste 1 = vom Aussterben bedroht 2 = stark gefährdet 3 = gefährdet / = nicht bewertet R = extrem selten</p>
<p><b>Schutz</b> Anhang I V-RL Art 4 (2) V-RL streng geschützt</p>	<p>- im Anhang I der Vogelschutzrichtlinie geführte Art - Zugvogelarten nach Art. 4 (2) der Vogelschutzrichtlinie - FFH-Anhang-IV-Arten sowie Arten, die in Anhang A der EG-ArtSchVO oder in Anlage 1, Spalte 3 der BArtSchV aufgeführt sind</p>	<p><b>Planungsrelevanz</b> KAISER (2015)  lokal selten hohe Dichte</p>	<p>In der 'Ampelbewertung planungsrelevante Arten NRW' (Stand: 15.12.2015) aufgeführte Arten (KAISER, 2015) Eigene Begründung: Eigene Begründung:</p>
<p><b>Angaben FIS</b> Status in NRW</p>	<p><b>Angaben zu planungsrelevanten Arten gem. FIS 'Geschützte Arten in NRW'</b> Status der betreffenden planungsrelevanten Art für NRW B = Brutvorkommen B<sub>K</sub> = Brutvorkommen Koloniebrüter R = Rastvorkommen W = Wintervorkommen</p>	<p><b>Vorkommen</b> Gesamt Ag Sb Uf</p>	<p>Angaben zum Vorkommen gem. Erhebungen von SUDMANN aus den Jahren 2010 und 2014 Alle Vorkommen im untersuchten Gebiet - Vorkommen im geplanten Abgrabungsbereich - Vorkommen im Bereich der geplanten Anlagen zur Schiffsbeladung - Vorkommen im Umfeld Zahl = Anzahl Brutplätze ( ) = in Klammern sind Teilreviere angegeben + = nur qualitativ erfasst  Gv = Gastvogel</p>
<p>Erhaltungszustand (ATL)  G U S ↑ ↓</p>	<p>Erhaltungszustand in NRW in der atlantischen biogeographischen Region [ATL] [Ampelbewertung], differenziert nach dem Status der Art in NRW gem. Angaben im FIS NRW: günstig ungünstig / unzureichend ungünstig / schlecht Tendenz zunehmend Tendenz abnehmend</p>		

Art	Kürzel	RL			Schutz			Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen				Erläuterung
		NT	NRW	D	Anhang I V-RL	Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb	Uf	
<b>Alpenstrandläufer</b> ( <i>Calidris alpina schinzii</i> )		-	0	1	-	-	✓	KAISER (2015)	R	U	-	-	-	Gv	▪ Nur 2010 als Gastvogel: Einzelbeobachtung (16.08.2009) am Rheinufer in Höhe des NATO-Überganges (NZ KLEVE, 2010a) (letzter Brutnachweis NW: 1877 (gem. FIS))
<b>Amsel</b> ( <i>Turdus merula</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Austernfischer</b> ( <i>Haematopus ostralegus</i> )	Au	*	*	*	-	-	-	lokal selten	-	-	6	3	-	3	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ ein Brutplatz auf einer Ackerfläche im Abgrabungsbereich ▪ fünf Brutplätze im Umfeld Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ zwei Brutplätze auf Ackerflächen im Abgrabungsbereich ▪ vier Reviere im Vorland des Sommerdeichs
<b>Bachstelze</b> ( <i>Motacilla alba</i> )	Ba	3	V	*	-	-	-	lokal selten	-	-	21	1	1	19	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ relativ hohe Siedlungsdichte (13 Reviere) im Umfeld an Höfen und am Rheinufer Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ relativ hohe Siedlungsdichte (19 Reviere) im Umfeld, Brut bevorzugt an Höfen und am Rheinufer ▪ ein Brutplatz am Rheinufer in Höhe der geplanten Schiffsbeladeanlage
<b>Blässgans</b> ( <i>Anser albifrons</i> )		-	♦	k.A.	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	Gv	Gv	Gv	▪ regelmäßig Trupps von mehreren hundert bis mehreren tausend Tieren sowohl auf den Ackerflächen des geplanten Abgrabungsbereichs als auch auf den Grünlandflächen im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015a)
<b>Blässhuhn</b> ( <i>Fulica atra</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Blaumeise</b> ( <i>Parus caeruleus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Bluthänfling</b> ( <i>Carduelis cannabina</i> )	Hä	3	V	V	-	-	-	lokal selten	-	-	7	-	-	7	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ fünf Revierzentren im Umfeld Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ sieben Brutplätze im Umfeld
<b>Brandgans</b> ( <i>Tadorna tadorna</i> )	Brg	*	*	*	-	-	-	lokal selten	-	-	4	-	-	4	Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ drei Paare im Vorland des Sommerdeichs ▪ ein Brutpaar im Bereich der Rosau
<b>Braunkehlchen</b> ( <i>Saxicola rubetra</i> )		1S	1S	3	-	✓	-	KAISER (2015)	B	S	GV	-	-	GV	Vorkommen 2010: ▪ Einzelbeobachtung (13.09.2009) zur Zugzeit im Sommerdeichvorland nordwestlich Mahnenburg (NZ KLEVE, 2010a)
<b>Buchfink</b> ( <i>Fringilla coelebs</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Buntspecht</b> ( <i>Dendrocopos major</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Dohle</b> ( <i>Coloeus monedula</i> )	D	*	*	*	-	-	-	hohe Dichte	-	-	35-50	-	-	35-50	Vorkommen 2010 / 2014 (SUDMANN, 2010, 2014) ▪ Brut in der Reeser Rheinbrücke sowie Gebäudebrüter in Esserden und an verschiedenen Hoflagen, im Jahr 2014 insgesamt etwa 35 - 50 Brutpaare (im Jahr 2010 etwa 45 - 60 Brutpaare)
<b>Dorngrasmücke</b> ( <i>Sylvia communis</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Eichelhäher</b> ( <i>Garrulus glandarius</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Eisvogel</b> ( <i>Alcedo atthis</i> )		*	*		✓	-	✓	KAISER (2015)	B	G	GV	-	-	GV	▪ Einzelbeobachtung (15.10.2009) außerhalb der Brutzeit für die Kleingewässer im Sommerdeichvorland der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)
<b>Elster</b> ( <i>Pica pica</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---

Art	Kürzel	NT	RL NRW	D	Anhang I V-RL	Schutz Art 4 (2) V-RL	streng geschützt	Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen			Erläuterung	
									Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb		Uf
<b>Feldlerche</b> ( <i>Alauda arvensis</i> )	Fl	3	3S	3	-	-	-	KAISER (2015)	B	U↓	7	3	-	4	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ zwei Reviere auf Ackerflächen im Abgrabungsbereich ▪ ein Revier auf Ackerflächen im Umfeld und zwei Grünlandreviere im Vorland des Sommerdeiches Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ drei Brutpaare auf Ackerflächen im Abgrabungsbereich ▪ vier Grünlandreviere im Umfeld; eins davon im Vorland des Sommerdeichs südlich der geplanten Abgrabung
<b>Feldsperling</b> ( <i>Passer montanus</i> )	Fe	3	3	V	-	-	-	KAISER (2015)	B	U	7	2	-	5	Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ zwei Brutpaare im bzw. unmittelbar am geplanten Abgrabungsbereich ▪ fünf Reviere im Umfeld
<b>Fitis</b> ( <i>Phylloscopus trochilus</i> )		V	V	★	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Flussregenpfeifer</b> ( <i>Charadrius dubius</i> )	Frp	3	3	★	-	✓	✓	KAISER (2015)	B	U	6	-	1	5	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ vier Reviere am Rheinufer Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ sechs Reviere am Rheinufer
<b>Flusseeschwalbe</b> ( <i>Sterna hirundo</i> )		3S	3S	2	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	U	Gv	-	-	Gv	Vorkommen 2010: ▪ Einzelbeobachtungen zur Zugzeit am Rheinufer (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung wurden lediglich im Überwinterungszeitraum 2013/14 fünf Tiere im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Flussuferläufer</b> ( <i>Actitis hypoleucos</i> )		0	0	2	-	-	✓	KAISER (2015)	R	G	Gv	-	-	Gv	▪ Einzelbeobachtungen v. 16.08. u. 13.09.2009 am Rheinufer östlich der B 67 und nahe dem Rheinufer im Sommerdeichvorland östl. des NATO-Überganges (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung wurden lediglich im Überwinterungszeitraum 2013/14 zwei Tiere im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Gänsesäger</b> ( <i>Mergus merganser</i> )		-	-	2	-	✓	-	KAISER (2015)	W	G	Gv	-	-	Gv	Nicht etablierte, unregelmäßig in NRW brütende Vogelart ▪ Einzelbeobachtungen im Überwinterungszeitraum 2009/10: drei Tiere am 26.12.2009 an einem Gewässer im Sommerdeichvorland der Reeserward; ein Tier am 06.02.2010 in der Rheinbucht östlich der B 67 (NZ KLEVE, 2010a)
<b>Gartenbaumläufer</b> ( <i>Certhia brachydactyla</i> )		★	★	★	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Gartengrasmäcke</b> ( <i>Sylvia borin</i> )		★	★	★	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Gartenrotschwanz</b> ( <i>Phoenicurus phoenicurus</i> )	Gr	3	2	★	-	-	-	KAISER (2015)	B	U	3	-	-	3	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ ein Revier an der Rosau, etwa 800 m nördlich der Abgrabung Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ drei Reviere im Umfeld
<b>Gelbspötter</b> ( <i>Hippolais icterina</i> )	Gp	3	V	★	-	-	-	lokal selten	-	-	12	3	1	8	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ mit 11 Reviere sehr hohe Dichte im Gebiet (SUDMANN, 2010), vier Reviere an Kleingehölzen, meist Feldhecken, innerhalb des geplanten Abgrabungsbereiches Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ drei Reviere im bzw. unmittelbar am geplanten Abgrabungsbereich ▪ ein Revier in den Auenwald-Beständen am Rheinufer in Höhe der geplanten Schiffsbeladeanlage ▪ acht weitere im Umfeld, Vorkommen insgesamt in sehr hoher Dichte
<b>Gimpel</b> ( <i>Pyrrhula pyrrhula</i> )		V	V		-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Girlitz</b> ( <i>Serinus serinus</i> )		★	★	★	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Graumammer</b> ( <i>Emberiza calandra</i> )		1S	1S	2	-	-	✓	KAISER (2015)	-	S	-	-	-	-	letzter Nachweis 2005 im Vorland des Sommerdeiches nahe der Mahnenburg (SUDMANN, 2010)

Art	Kürzel	RL			Schutz			Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen				Erläuterung
		NT	NRW	D	Anhang I V-RL	Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb	Uf	
<b>Graugans</b> ( <i>Anser anser</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Graureiher</b> ( <i>Ardea cinerea</i> )		*	*	*	-	-	-	KAISER (2015)	B <sub>K</sub>	G	Gv	Gv	Gv	Gv	regelmäßiger Nahrungsgast im gesamten Vorland des Sommerdeichs, vereinzelt auch Nahrungsgast auf den Grünlandflächen um Esserden, Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (NZ KLEVE, 2010a; SUDMANN, 2014)
<b>Grauschnäpper</b> ( <i>Muscicapa striata</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Großer Brachvogel</b> , Rastbestand		-	-	2	-	✓	✓	KAISER (2015)	R	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwinterungszeitraum 2009/10 regelmäßig Gast in der Puhleward östl. des Nato-Übergangs mit Trupps bis 105 Tieren; vereinzelt in der Reeserward und am Rheinufer östlich und westlich der B 67 (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der internationalen Wasservogelzählung regelmäßig Erfassung größerer Rastbestände im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Grünfink</b> ( <i>Carduelis chloris</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Grünschenkel</b> ( <i>Tringa nebularia</i> )		-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	R	U	Gv	-	-	Gv	Einzelbeobachtung im Überwinterungszeitraum 2009/10: zwei Tiere am 29.08.2009 an den Gewässern im Sommerdeichvorland der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)
<b>Grünspecht</b> ( <i>Picus viridis</i> )		*	*	*	-	-	✓	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Habicht</b> ( <i>Accipiter gentilis</i> )		*	V	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B	G	Gv	-	-	Gv	lediglich Einzelbeobachtungen für den Bereich Reeserward, ein Horststandort wurde im Gebiet nicht festgestellt (NZ KLEVE, 2010a; SUDMANN, 2014)
<b>Haubentaucher</b> ( <i>Podiceps cristatus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Hausrotschwanz</b> ( <i>Phoenicurus ochruros</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Hausperling</b> ( <i>Passer domesticus</i> )	H	V	V	V	-	-	-	hohe Dichte	-	-	86-100	1	-	85-99	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>großer Hausperlingsbestand in Esserden, außerdem jeweils mit mehreren Paaren an fast allen Höfen</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>großer Hausperlingsbestand in Esserden, außerdem jeweils mehrere Paare an fast allen Höfen im Umfeld</li> <li>ein Brutpaar am Hof 'zu Rees'</li> </ul>
<b>Heckenbraunelle</b> ( <i>Prunella modularis</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Heringsmöwe</b> ( <i>Larus fuscus</i> )		R	R	*	-	-	-	KAISER (2015)	B <sub>K</sub>	G	Gv	-	-	Gv	vereinzelt Nahrungsgast im Gebiet, insbesondere am Rheinufer; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (NZ, KLEVE, 2010a; SUDMANN, 2014)
<b>Höckerschwan</b> ( <i>Cygnus olor</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Hohltaube</b> ( <i>Columba oenas</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Jagdfasan</b> ( <i>Phasianus colchicus</i> )		x	♦	/	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Kanadagans</b> ( <i>Branta canadensis</i> )		x	♦	/	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	---
<b>Kiebitz</b> ( <i>Vanellus vanellus</i> )	Ki	V	3S	2	-	✓	✓	KAISER (2015)	B	U↓	9	8	-	1	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Nachweis von etwa 25 Kiebitzbrutpaaren im Gebiet, davon etwa 80 % innerhalb des geplanten Abgrabungsbereiches (SUDMANN, 2010); Verlust eines Brutgebietes für etwa 20 Brutpaare</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>acht Brutpaare auf Ackerflächen innerhalb des geplanten Abgrabungsbereiches</li> <li>ein Brutpaar auf einer Ackerfläche östlich der B 67</li> </ul>

Art	Kürzel	RL			Anhang I V-RL	Schutz		Planungsrelevanz	Angaben FIS		Gesamt	Vorkommen			Erläuterung
		NT	NRW	D		Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)		Ag	Sb	Uf	
Kiebitz, Rastbestand	Ki	-	-	2	-	✓	✓	KAISER (2015)	R	U	Gv	Gv	Gv	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwintungszeitraum 2009/10 regelmäßig in Trupps bis zu 110 Tieren auf Grünland im Vorland des Sommerdeichs; kleinere Trupps bis 15 Tiere auch innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
Klappergrasmücke ( <i>Sylvia curruca</i> )	Kg	3	V	*	-	-	-	lokal selten	-	-	4	1	-	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</li> <li>ein Revier in den Hecken im Randbereich der geplanten Abgrabung</li> <li>drei Brutpaare im Umfeld</li> </ul>
Kleiber ( <i>Sitta europaea</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
Kohlmeise ( <i>Parus major</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
Kormoran ( <i>Phalacrocorax carbo</i> )		*	*		-	-	-	KAISER (2015)	W	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>regelmäßig Nahrungsgast an den Gewässern im Gebiet, insbesondere am Rheinufer und am Baggersee in der 'Reeser Ward' (NZ KLEVE, 2010a; SUDMANN, 2014).</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
Kornweihe ( <i>Circus cyaneus</i> ), Rastbestand		0	0	1	✓	-	✓	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	Gv	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeobachtung als Nahrungsgast im Überwintungszeitraum 2009/10 innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs (NZ KLEVE, 2010a). Ein Brutplatz wurde nicht festgestellt.</li> </ul>
Krickente ( <i>Anas crecca</i> ), Rastbestand		-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwintungszeitraum 2009/10 regelmäßig in Trupps bis 31 Tieren am Rheinufer, u.a. in der Uferbucht östl. des NATO-Überganges; daneben in Gewässern in der Reeserward sowie im Baggersee Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
Kuckuck ( <i>Cuculus canorus</i> )	Ku	3	3	V	-	-	-	KAISER (2015)	B	U↓	(1)	-	-	(1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</li> <li>ein Revier im Bereich der Rosau</li> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</li> <li>westliches Umfeld der geplanten Abgrabung gehört zu einem Revier</li> </ul>
Lachmöwe ( <i>Larus ridibundus</i> )		1	*	*	-	-	-	KAISER (2015)	Bk	U	Gv	Gv	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>lediglich als Gastvogel im Gebiet beobachtet; Brutplätze wurden nicht festgestellt (SUDMANN, 2014)</li> </ul>
Löffelente ( <i>Anas clypeata</i> ), Rastbestand		-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	R	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung lediglich im Überwintungszeitraum 2000/01 als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
Löffler ( <i>Platalea leucorodia</i> )		-	-	R	✓	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeobachtung im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung im Überwintungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
Mäusebussard ( <i>Buteo buteo</i> )	Mb	*	*	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B	G	(3)	(1)	-	(2)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</li> <li>drei besetzte Horste, davon einer innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs (SUDMANN, 2010);</li> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</li> <li>ein Horststandort im Randbereich der geplanten Abgrabung, nahe der B 67</li> <li>zwei weitere besetzte Horste im Umfeld</li> </ul>
Mantelmöwe ( <i>Larus marinus</i> )		-	-	R	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	---
Mauersegler ( <i>Apus apus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	---
Mehlschwalbe ( <i>Delichon urbicum</i> )	M	3	3S	V	-	-	-	KAISER (2015)	Bk	U	4	-	-	4	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</li> <li>vier Brutplätze an Gebäuden im Umfeld</li> </ul>
Misteldrossel ( <i>Turdus viscivorus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
Mittelmeermöwe ( <i>Larus michahellis</i> )		R	R	*	-	-	✓	KAISER (2015)	Bk	Unbek.	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeobachtung im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung im Überwintungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>



Art	Kürzel	RL			Anhang I V-RL	Schutz		Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen				Erläuterung
		NT	NRW	D		Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb	Uf	
<b>Mönchsgrasmücke</b> ( <i>Sylvia atricapilla</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Nachtigall</b> ( <i>Luscinia megarhynchos</i> )	N	3	3	*	-	✓	-	KAISER (2015)	B	G	4	-	-	4	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ vier Reviere im Umfeld: drei Reviere am Baggersee Reeser Ward, ein Revier am Rheinufer (SUDMANN, 2010) Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ vier Reviere im Umfeld
<b>Nilgans</b> ( <i>Alopochen aegyptiaca</i> )		x	♦	/	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Pfeifente</b> ( <i>Anas penelope</i> ), Rastbestand		-	-	R	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	-	-	Gv	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10 regelmäßig in größeren Trupps am Rheinufer, u.a. in Höhe der Uferbucht östl. des NATO-Überganges; daneben an Gewässern in der Reeserward, im Baggersee Reeserward sowie im Abgrabungsgewässer östlich der B 67; größter Trupp mit 295 Tieren im März 2010 auf den Grünlandflächen der Puhleward (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel mit bedeutenden Beständen im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Rabenkrähe</b> ( <i>Corvus corone</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Rauchschwalbe</b> ( <i>Hirundo rustica</i> )	Rs	3	3S	V	-	-	-	KAISER (2015)	B	U	22-30	-	-	22-30	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ 35 – 50 Brutkolonien im Umfeld in Esserden und an der Hoflage Moshövelskathe Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ 22 - 33 Brutplätze im Umfeld in Esserden und an Hoflagen
<b>Rebhuhn</b> ( <i>Perdix perdix</i> )	Re	2S	2S	2	-	-	-	KAISER (2015)	B	S	3	2	-	1	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ drei Reviere im Gebiet, davon eins innerhalb Abgrabungsbereich Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ zwei Reviere im Randbereich der geplanten Abgrabung ▪ ein Revier im Umfeld
<b>Reiherente</b> ( <i>Aythya fuligula</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Reiherente</b> , Rastbestand		-	-	*	-	-	-	-	-	-	Gv	-	Gv	Gv	▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Ringeltaube</b> ( <i>Columba palumbus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Rohrhammer</b> ( <i>Emberiza schoeniclus</i> )	Ro	V	V	*	-	-	-	lokal selten	-	-	6	-	1	5	Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ fünf Reviere im Umfeld am Rheinufer sowie an der Zufahrt zum Baggersee in der Reeserward ▪ ein mögliches Revier in den Uferhochstauden am Rheinufer in Höhe der geplanten Schiffsbeladeanlage
<b>Rohrweihe</b> ( <i>Circus aeruginosus</i> )		1S	3S	*	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	U	Gv	-	-	Gv	▪ Nahrungsgast im Umfeld; Brutplätze gibt es Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)
<b>Rostgans</b> ( <i>Tadorna ferruginea</i> )	Rg	x	♦	/	✓	-	-	lokal selten	-	-	1	-	-	1	Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ Brutverdacht im Umfeld, gesichtet vor allem im Bereich der Puhleward
<b>Rotdrossel</b> ( <i>Turdus iliacus</i> )		-	-	k.A.	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	---
<b>Rothalsgans</b> ( <i>Branta ruficollis</i> )		-	-	V	✓	-	✓	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	Gv	-	Gv	▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung lediglich Einzelbeobachtungen im Zeitraum Sept 2004 bis März 2014 innerhalb des Abgrabungsbereichs sowie im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)
<b>Rotkehlchen</b> ( <i>Erithacus rubecula</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Rotmilan</b> ( <i>Milvus milvus</i> )		1	3	*	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	S	Gv	-	-	Gv	▪ Nahrungsgast im Umfeld; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)
<b>Rotschenkel</b> ( <i>Tringa totanus</i> ), Rastbestand		-	-	2	-	✓	✓	KAISER (2015)	R	G	Gv	-	-	Gv	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10 als Durchzügler im rheinnahen Grünland der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung lediglich Einzelbeobachtung im Überwinterungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)

Art	Kürzel	RL			Anhang I V-RL	Schutz		Planungsrelevanz	Angaben FIS		Gesamt	Vorkommen			Erläuterung
		NT	NRW	D		Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)		Ag	Sb	Uf	
<b>Saatgans</b> ( <i>Anser fabalis</i> )		-	-	k.A.	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	Gv	-	-	▪ nur in kleineren Trupps etwa zwischen 10 und mehreren hundert Tieren auf den Ackerflächen hinter dem Sommerdeich (SUDMANN, 2015a)
<b>Saatkrähe</b> ( <i>Corvus frugilegus</i> )	Sa	*S	*S	*	-	-	-	KAISER (2015)	Bk	G	22	-	-	22	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ zwei Teilkolonien im Straßenbegleitgrün der B 67 Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ zwei Teilkolonien im Straßenbegleitgrün an der Auffahrt zur Reeser Rheinbrücke (südliche Teilkolonie auf der östlichen Straßenseite, nördliche Teilkolonie genau oberhalb des geplanten Abgrabungsbereiches)
<b>Schellente</b> ( <i>Bucephala clangula</i> ), Rastbestand		-	-	*	-	-	-	KAISER (2015)	W	G	Gv	-	-	Gv	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10 Trupps bis 30 Tiere am Rheinufer, u.a. in der Uferbucht östl. des NATO-Überganges, und im Baggersee Reeserward (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Schleiereule</b> ( <i>Tyto alba</i> )		*S	*S	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B-	G	-	-	-	-	▪ kein Nachweis für die Jahre 2010 / 2014, 2009 Nachweis im Raum östlich Esserden (SUDMANN, 2010);
<b>Schnatterente</b> ( <i>Anas strepera</i> )	Sn	*	*	*	-	✓	-	KAISER (2015)	B	G	3	-	-	3	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ drei Brutpaare an verschiedenen Gewässern im Umfeld Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ mindestens drei Paare an den Gewässern im Umfeld
<b>Schnatterente</b> , Rastbestand	Sn	-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	3	-	-	3	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10 kleinere Trupps von bis zu 8 Tieren an den Gewässern in der Reeserward, im Baggersee Reeserward und im Abgrabungsgewässer östlich B 67 sowie am Rheinufer (NZ KLEVE, 2010a) ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Schwanzmeise</b> ( <i>Aegithalos caudatus</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Schwarzhalztaucher</b> ( <i>Podiceps nigricollis</i> )		-	R	V	-	✓	✓	KAISER (2015)	B	U	Gv	-	-	Gv	▪ Einzelbeobachtung als Gastvogel im Baggersee Reeserward; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (NZ KLEVE, 2010a)
<b>Schwarzkehlchen</b> ( <i>Saxicola rubicola</i> )	Swk	V	3S	V	-	✓	-	KAISER (2015)	B	G	1	-	-	1	Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): ▪ ein Brutrevier im Vorland des Sommerdeiches, südwestlich des Hofes 'zu Rees' (SUDMANN, 2010) Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): ▪ ein Brutpaar im Umfeld, in unmittelbarer Nähe zum südlichen Rand des geplanten Abgrabungsbereiches
<b>Schwarzmilan</b> ( <i>Milvus migrans</i> )		R	R	*	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	G	Gv	Gv	-	Gv	▪ Nahrungsgast im Gebiet; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)
<b>Seidenreiher</b> ( <i>Egretta garzetta</i> )		-	-	k.A.	✓	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	▪ Einzelbeobachtung im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung im Überwinterungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)
<b>Silbermöwe</b> ( <i>Larus argentatus</i> )		R	R	*	-	-	-	KAISER (2015)	Bk	U↑	Gv	-	-	Gv	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10 Einzelbeobachtung von zwei Tieren am Rheinufer östlich des NATO-Überganges (NZ KLEVE, 2010a); ▪ im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung sporadisch als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)
<b>Silberreiher</b> ( <i>Casmerodius albus</i> )		-	-	k.A.	-	-	✓	KAISER (2015)	R	G	Gv	Gv	Gv	Gv	▪ Gastvogel im gesamten Untersuchungsraum (SUDMANN, 2014)
<b>Singdrossel</b> ( <i>Turdus philomelos</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Sommergoldhähnchen</b> ( <i>Regulus ignicapilla</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Sperber</b> ( <i>Accipiter nisus</i> )		*	*	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B	G	Gv	-	-	Gv	▪ im Überwinterungszeitraum 2009/10: jew. Beobachtung einzelner Tiere in der Puhleward und am Rheinufer (NZ KLEVE, 2010a)

Art	Kürzel	RL			Anhang I V-RL	Schutz		Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen				Erläuterung
		NT	NRW	D		Art 4 (2) V-RL	streng geschützt		Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb	Uf	
<b>Spießente</b> ( <i>Anas acuta</i> ), Rastbestand		-	-	2	-	✓	-	KAISER (2015)	R	U	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwintungszeitraum 2009/10 Trupp von 28 Tieren in der Puhleward (05.03.2010); Einzelbeobachtung im Baggersee Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung sporadisch als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Star</b> ( <i>Sturnus vulgaris</i> )	S	3	VS	*	-	-	-	lokal selten	-	-	31-35	4	-	27-31	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im gesamten Gebiet als Gebäudebrüter oder Bewohner von Spechthöhlen in Pappeln anzutreffen (&lt;20 Brutplätze) (SUDMANN 2010), davon drei Brutplätze innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs;</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>überall im Untersuchungsgebiet als Gebäudebrüter oder als Bewohner von Spechthöhlen in Pappeln, davon vier Brutplätze innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs (kann kolonieartig brüten, daher vermutlich nicht alle Reviere / Brutplätze entdeckt)</li> </ul>
<b>Steinkauz</b> ( <i>Athene noctua</i> )	Stk	3	3S	2	-	-	✓	KAISER (2015)	B	G↓	8	1	-	7	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010; NZ KLEVE, 2011):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>acht Steinkauzreviere in den Jahren 2010 und 2011 mit Dichtezentrum im Raum Esserden (SUDMANN, 2010; NZ KLEVE, 2011)</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>insgesamt acht Steinkauzreviere im Untersuchungsgebiet, die zu einem großen Teil mit den bei früheren Erhebungen festgestellten Revieren identisch sind (Daten 1997 und 2008 vom NZ KLEVE), damit sehr stabiler Bestand</li> <li>alle Brutplätze außerhalb des geplanten Abgrabungsbereiches, das nächste Revier am Hof 'zu Rees'</li> </ul>
<b>Steinschmätzer</b> ( <i>Oenanthe oenanthe</i> )		1S	1S	1	-	-	-	KAISER (2015)	B	S	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwintungszeitraum 2009/10: Einzelbeobachtung von zwei Tieren am 13.09.2009 im Sommerdeichvorland der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)</li> </ul>
<b>Steppenmöwe</b> ( <i>Larus cachinnans</i> )		-	-	R	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeobachtung im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung im Überwintungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Stieglitz</b> ( <i>Carduelis carduelis</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Stockente</b> ( <i>Anas platyrhynchos</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Stockente</b> , Rastbestand		-	-	*	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig z.T. bedeutende Rastbestände im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Straßentaube</b> ( <i>Columba livia f. domestica</i> )		x	♦	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Sturmmöwe</b> ( <i>Larus canus</i> )		*	*	*	-	-	-	KAISER (2015)	Bk	U	Gv	Gv	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nahrungsgast im Gebiet; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig z.T. bedeutende Rastbestände im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Sumpfmeise</b> ( <i>Parus palustris</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Sumpfrohrsänger</b> ( <i>Acrocephalus palustris</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Tafelente</b> ( <i>Aythya ferina</i> ), Rastbestand		-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	R/W	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwintungszeitraum 2009/10 regelmäßig Trupps von bis zu 48 Tieren am Rheinufer, im Baggersee Reeserward, an den Gewässern in der Reeserward und am Abgrabungsgewässer östlich der B 67 (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung regelmäßig als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Teichrohrsänger</b> ( <i>Acrocephalus scirpaceus</i> )	T	*	*	*	-	✓	-	KAISER (2015)	B	G	1	-	-	1	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Revier am Baggersee in der Reeser Ward (SUDMANN 2010)</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lediglich ein Revier am Baggersee 'Reeserward'</li> </ul>

Art	Kürzel	NT	RL NRW	D	Anhang I V-RL	Schutz Art 4 (2) V-RL	streng geschützt	Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen				Erläuterung
									Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb	Uf	
<b>Trauerseeschwalbe</b> ( <i>Chlidonias niger</i> )		1S	1S	1	✓	-	✓	KAISER (2015)	Bk	<b>S</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung Beobachtung von zwei Tieren im Vorland des Sommerdeichs für den Überwinterungszeitraum 2013/14 (SUDMANN, 2015b).</li> </ul>
<b>Türkentaube</b> ( <i>Streptopelia decaocto</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	-	-	+	---
<b>Turmfalke</b> ( <i>Falco tinnunculus</i> )	Tf	VS	VS	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B	<b>G</b>	(1)	(1)	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): <ul style="list-style-type: none"> <li>im Raum zwischen Esserden und der Abgrabung 'Reeserward' wurden balzende und jagende Vögel beobachtet, so dass hier der Reviermittelpunkt gesetzt wurde, der Nistplatz wurde nicht entdeckt</li> </ul> </li> </ul>
<b>Uferschnepfe</b> ( <i>Limosa limosa</i> )		1S	1S	1	-	✓	✓	KAISER (2015)	B	<b>S</b>	-	-	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): <ul style="list-style-type: none"> <li>Brutversuch im Sommerdeichvorland ist anzunehmen, jedoch nicht erfolgreich</li> </ul> </li> </ul>
<b>Uferschnepfe, Rastbestand</b>		-	-	1	-	✓	✓	KAISER (2015)	R	<b>U</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwinterungszeitraum 2009/10 Trupp mit 19 Tieren am Rheinufer im Raum Puhleward (NZ KLEVE, 2010a)</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung einmalig im Überwinterungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Uferschwalbe</b> ( <i>Riparia riparia</i> )		V	VS	*	-	✓	✓	KAISER (2015)	Bk	<b>U</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nahrungsgast im Umfeld; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)</li> </ul>
<b>Wacholderdrossel</b> ( <i>Turdus pilaris</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	Gv	-	-	Gv	---
<b>Wachtel</b> ( <i>Coturnix coturnix</i> )	Wa	2S	2S	*	-	-	-	KAISER (2015)	B	<b>U</b>	2	2	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2014): <ul style="list-style-type: none"> <li>Rufe von zwei Wachteln aus dem geplanten Abgrabungsbereich, Brut ist nicht auszuschließen (SUDMANN, 2010)</li> </ul> </li> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2010): <ul style="list-style-type: none"> <li>zwei Wachteln riefen Mitte Mai aus dem geplanten Abgrabungsbereich</li> </ul> </li> </ul>
<b>Waldohreule</b> ( <i>Asio otus</i> )		3	3	*	-	-	✓	KAISER (2015)	B	<b>U</b>	-	-	-	-	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): <ul style="list-style-type: none"> <li>zwei rufende Junge im Feldgehölz nördl. des Hofes 'zu Rees'</li> </ul> </li> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): <ul style="list-style-type: none"> <li>kein Nachweis</li> </ul> </li> </ul>
<b>Waldwasserläufer</b> ( <i>Tringa ochropus</i> )		-	-	*	-	✓	✓	KAISER (2015)	R	<b>G</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwinterungszeitraum 2009/10 Einzelbeobachtungen am Rheinufer und an den Gewässern in der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a);</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung einmalig im Überwinterungszeitraum 2013/14 im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Wanderfalke</b> ( <i>Falco peregrinus</i> )		*S	*S	3	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	<b>G</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einzelbeobachtung am 06.02.2010 am Rheinufer in der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a)</li> </ul>
<b>Weidenmeise</b> ( <i>Parus montanus</i> )	Wm	*	*	*	-	-	-	lokal selten	-	-	4	-	1	3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): <ul style="list-style-type: none"> <li>drei Reviere im Umfeld, in relativ großer Entfernung zum geplanten Abgrabungsbereich</li> <li>ein Revier in den Auenwald-Beständen am Rheinufer in Höhe der geplanten Schiffsbeladeanlage</li> </ul> </li> </ul>
<b>Weißstorch</b> ( <i>Ciconia ciconia</i> )		2S	3S	3	✓	-	✓	KAISER (2015)	B	<b>G</b>	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nahrungsgast im Umfeld; Brutplätze gibt es im Untersuchungsgebiet nicht (SUDMANN, 2014)</li> </ul>
<b>Weißwangengans</b> ( <i>Branta leucopsis</i> ), Rastbestand		-	-	R	✓	-	-	KAISER (2015)	R/W	<b>G</b>	Gv	Gv	Gv	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>innerhalb des geplanten Abgrabungsbereichs und im grünlandgeprägten Vorland des Sommerdeichs nur selten einzelne Individuen innerhalb der großen Trupps von Blässgänsen (SUDMANN, 2015a)</li> </ul>
<b>Wiesenpieper</b> ( <i>Anthus pratensis</i> )	W	3	2S	V	-	✓	-	KAISER (2015)	B	<b>S</b>	6	-	-	6	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010): <ul style="list-style-type: none"> <li>zwei Reviere im Vorland des Sommerdeichs</li> </ul> </li> <li>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014): <ul style="list-style-type: none"> <li>sechs Reviere im Vorland des Sommerdeichs</li> </ul> </li> </ul>
<b>Wiesenschafstelze</b> ( <i>Motacilla flava</i> )		V	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Zaunkönig</b> ( <i>Troglodytes troglodytes</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---

Art	Kürzel	NT	RL NRW	D	Anhang I V-RL	Schutz Art 4 (2) V-RL	streng geschützt	Planungsrelevanz	Angaben FIS		Vorkommen			Erläuterung	
									Status in NRW	Erhaltungszustand (ATL)	Gesamt	Ag	Sb		Uf
<b>Zilpzalp</b> ( <i>Phylloscopus collybita</i> )		*	*	*	-	-	-	-	-	-	+	+	-	+	---
<b>Zwergsäger</b> ( <i>Mergellus albellus</i> )		-	-	k.a.	✓	-	-	KAISER (2015)	W	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwinterungszeitraum 2009/10 Einzelbeobachtungen am Rheinufer westlich Rees, am Baggersee Reeserward und an den Gewässern in der Reeserward (NZ KLEVE, 2010a);</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung sporadisch als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>
<b>Zwergtaucher</b> ( <i>Tachybaptus ruficollis</i> )	Zt	*	*	*	-	✓	-	KAISER (2015)	B	G	1	-	-	1	<p>Vorkommen 2010 (SUDMANN, 2010):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Brutpaar in kleinerem Abgrabungsgewässer östl. der B 67 (SUDMANN 2010)</li> </ul> <p>Vorkommen 2014 (SUDMANN, 2014):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein Paar im Abgrabungsgewässer östlich der B67</li> </ul>
<b>Zwergtaucher</b> ( <i>Tachybaptus ruficollis</i> ), Rastbestand	Zt	-	-	*	-	✓	-	KAISER (2015)	W	G	Gv	-	-	Gv	<ul style="list-style-type: none"> <li>im Überwinterungszeitraum 2009/10 regelmäßig im Baggersee Reeserward, in einem Gewässer in der Reeserward und im Abgrabungsgewässer östlich der B 67 (NZ KLEVE, 2010a);</li> <li>im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung sporadisch als Rastvogel im Vorland des Sommerdeichs erfasst (SUDMANN, 2015b)</li> </ul>